

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft - Übersicht

Titel: Kapitaltransaktion und Reduktion Zertifikatskapital bei der Basel-landschaftlichen Kantonalbank

Datum: 11. März 2008

Nummer: 2008-060

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Vorlage an den Landrat

vom 11. März 2008

betreffend Kapitaltransaktion und Reduktion Zertifikatskapital bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank

1. Ausgangslage

Das Grundkapital der Basellandschaftlichen Kantonalbank setzt sich aus einem im Publikum gestreuten Zertifikatskapital und aus einem Dotationskapital zusammen. Der Kanton stellt das Dotationskapital der Kantonalbank zu Selbstkosten zur Verfügung. Die Inhaber von Zertifikaten haben kein Stimmrecht.

Im Jahr 1986 hat der Landrat zum ersten Mal Zertifikatskapital im Betrag von 30 Mio. Franken (300'000 Zertifikate à 100 Fr. Nominal, ohne Stimmrecht) geschaffen und damit das Grundkapital der Basellandschaftlichen Kantonalbank auf 180 Mio. Franken erhöht (GS 29.167). 1992 wurde schliesslich das Dotationskapital vom Landrat mit Beschluss vom 29. Oktober 1992 auf 200 Mio. Franken erhöht; bei gleichbleibendem Zertifikatskapital belief sich das Grundkapital neu auf 230 Mio. Franken.

Tabelle: Entwicklung des Grundkapitals der Basellandschaftlichen Kantonalbank

In Mio. Fr.	1986-1991	1992-1996	1997-2004	2005-2007
Dotationskapital	150	200	180	160
Zertifikatskapital	30	30	60	80
Grundkapital	180	230	240	240

Mit Landratsbeschluss 1997-152 vom [25. September 1997](#) hat der Landrat beschlossen, dass das Zertifikatskapital um weitere 30 Mio. Franken auf 60 Mio. Franken erhöht wird. Damals wurde das Dotationskapital um 20 Mio. Franken reduziert. Den bisherigen Zertifikatsinhaber wurde eine Vorrechtszeichnung eingeräumt. Nachdem dieses Zeichnungsrecht wahrgenommen worden war, verkaufte der Kanton die verbleibenden Zertifikate (145'000 Stück à 385 Fr.). Der Erlös wurde für die Finanzierung des Ausbaus des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg und für die Beteiligung an der Messe Basel eingesetzt.

10 Mio. Franken Zertifikatskapital platzierte die Basellandschaftliche Kantonalbank schrittweise im Publikum für die Finanzierung des geschäftlichen Wachstums. Aufgrund der guten Aufnahmefähigkeit des Marktes stellte die Platzierung des Zertifikatskapitals keine besonderen Schwierigkeiten dar.

Mit Landratsbeschluss 2005-109 vom [12. April 2005](#) wurde das Dotationskapital von 180 Mio. Franken auf 160 Mio. Franken reduziert und gleichzeitig das Zertifikatskapital um 20 Mio. Franken von 60 Mio. auf 80 Mio. Franken erhöht. Durch Beschluss des Bankrats wurden 200'000 Zertifikate à 100 Franken nominal geschaffen, welche der Kanton zum Nominalwert abgegolten hat und im Finanzvermögen hält. Der Erlös aus dem Verkauf der Zertifikate soll zweckgebunden zur Finanzierung von Investitionen mit regionaler Bedeutung in den Fonds 8010 "Erlös aus Verkauf von Kantonalbank-Zertifikaten" eingelegt werden. Aus dem Fonds 8010 wird gegenwärtig der Neubau des Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) und wurde das Darlehen an die Universität Basel (vgl. LRV [2005-125](#) und [2006-179](#)) finanziert.

Die Erwartungen, wonach der Markt mit der Ausgabe von zusätzlichen Zertifikaten erweitert und belebt werden sollte, hat sich nicht erfüllt. An der Börse ist ein latenter Verkaufsdruck spürbar und die Platzierung der Zertifikate im Publikum konnte nicht wie vorgesehen vorgenommen werden.

2. Kapitaltransaktion und Reduktion Zertifikatskapital

Zur Realisierung der ursprünglichen Zielsetzung der Alimentierung des Fonds 8010 „Erlös aus Verkauf von Kantonalbank-Zertifikaten“ werden die Zertifikate aus dem Finanzvermögen des Kantons an die Basellandschaftliche Kantonalbank verkauft. Nach dem Verkauf werden die Zertifikate vernichtet und damit dem Markt entzogen. Das Zertifikatskapital soll im Rahmen eines für alle KBZ-Inhaber zugänglichen Rückkaufprogramms insgesamt um 23 Mio. Franken (230'000 Zertifikate à nominal 100 Fr.) reduziert werden. Damit beträgt das Grundkapital der Kantonalbank neu 217 Mio. Franken (160 Mio. Franken Dotationskapital, 57 Mio. Franken Zertifikatskapital). Der Anteil des Dotationskapitals am Grundkapital steigt von 66,7% auf 73,7%.

Der Eigenmitteldeckungsgrad der Kantonalbank lässt eine Rückzahlung des Zertifikatskapitals problemlos zu. Per 31. Dezember 2007 decken die anrechenbaren Eigenmittel der Bank die regulatorischen Anforderungen mit 185,2 %. Nach der Rückzahlung beträgt der Eigenmitteldeckungsgrad immer noch 155 %, was immer noch weit über den regulatorischen Vorschriften liegt. Mit dem Rückkauf und der Vernichtung der Zertifikate verbessert die Bank die Eigenkapitalrendite. Der Titel wird für potenzielle Investoren wieder attraktiver. Der Anteil am Unternehmenswert pro Zertifikat, der innere Wert, wird mit der Reduktion des Zertifikatskapitals erhöht.

3. Finanzielle Auswirkungen

Der Erlös aus dem Verkauf der Zertifikate hängt vom Börsenkurs des Titels ab. Der Kurs bewegte sich seit dem Dividendenabgang per Ende Februar 2008 um 945 Fr. pro Titel. Bei einem Kurs von 945 Fr. ergäbe sich ein Erlös von 189 Mio. Fr. abzüglich Transaktions- und Börsengebühren. Der Nettoerlös aus dem Verkauf der Zertifikate wird dem Fonds 8010 gutgeschrieben.

4. Rechtsgrundlagen

Das Grundkapital der Basellandschaftlichen Kantonalbank ist im Kantonalbankgesetz vom 24. Juni 2004 (SGS 371) geregelt. Gemäss § 5 Abs. 4 des Gesetzes bestimmt der Landrat die Höhe des Zertifikatskapitals.

Die Einzelheiten über die Ausgabe von Zertifikaten und die damit verbundenen Ansprüche sind vom Bankrat im Reglement über die Ausgabe von Kantonalbank-Zertifikaten vom 18. Oktober 2004 geregelt.

Gemäss § 5 Abs. 3 des Kantonalbankgesetzes wird das Zertifikatskapital von der Bank durch Ausgabe von Zertifikaten beschafft. Die Vorgabe, dass das Zertifikatskapital höchstens die Hälfte des

Dotationskapitals betragen darf, wird mit der Transaktion eingehalten. Das Dotationskapital bleibt bei 160 Mio. Franken, und das Zertifikatskapital reduziert sich auf 57 Mio. Franken.

5. Anträge

1. Dem Landrat wird beantragt, das Dekret über die Festsetzung des Zertifikats- und Dotationskapitals der Basellandschaftlichen Kantonalbank gemäss Beilage zu ändern.
2. Der Erlös aus dem Verkauf der Zertifikate wird zweckgebunden zur Finanzierung von Investitionen mit regionaler Bedeutung in den Fonds 8010 "Erlös aus Verkauf von Kantonalbank-Zertifikaten" eingelegt.

Liestal, 11. März 2008

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

die Präsidentin:

Pegoraro

der Landschreiber:

Mundschin

Beilage: Entwurf Landratsbeschluss

Landratsbeschluss

betreffend Dekret über die Festsetzung des Zertifikats- und Dotationskapitals der Basellandschaftlichen Kantonalbank

Änderung vom

Der Landrat beschliesst:

I.

Das Dekret vom 23. Juni 2005¹ über die Festsetzung des Zertifikats- und Dotationskapitals der Basellandschaftlichen Kantonalbank wird wie folgt geändert:

§ 1 Festsetzung des Zertifikats- und Dotationskapitals

Das Zertifikatskapital der Basellandschaftlichen Kantonalbank beträgt 57 Millionen Franken, das Dotationskapital 160 Millionen Franken.

II.

Der Regierungsrat beschliesst das Inkrafttreten dieser Regelung.

Liestal,

IM NAMEN DES LANDRATES
die Präsidentin:

der Landschreiber: